

Inhaltsverzeichnis

Einführung	5
Kapitel 1: Fragezeichen bei Eintritt in die 80er Jahre	17
Die historische Logik des Integrationsprozesses	22
Neue internationale Herausforderungen	26
Entwicklungen des institutionellen Gefüges	31
Konzeptionelle Unsicherheiten	34
Kapitel 2: Die Dialektik von Krise und Reform	37
Die Krise	38
Die Reform	52
Zurück zu den immateriellen Grundlagen?	57
Kapitel 3: Zeit des Übergangs	61
Übergangsstrukturen	64
Zukunftsahnungen	73
Kapitel 4: Ernstfall Europa	77
Der Versuch, europäische Pakete zu schnüren	81
Von der Genscher-Colombo-Initiative zur ‚Feierlichen Deklaration‘	82
Das Reformpaket als Auftrag des Stuttgarter Gipfels	85
Die Perspektive einer europäischen Verfassung	87
Auf der Suche nach dem Förderator	90
Kapitel 5: Atempausen	97
Korrektur der Agrarpolitik	97
Finanzierungsfragen	99
Direktwahl des Europäischen Parlaments	100
Aufträge	102
Ankündigungen	105
Kapitel 6: Das Ende der Strukturreformen? Der dramatische Auftakt	113
Die Erweiterung: Die Peripherie wird zum Zentrum	114

Die Finanzmisere	116
Europäische Flexibilität: Eureka	117
Die Kodifizierung des Reformversprechens	118
Szenarien der Zukunft Europas	122
Kapitel 7: 30 Jahre EG – Eine Idee wird politischer Alltag	127
Kontraste	127
Erfahrungen	127
Das Auswandern der Themen	133
Kapitel 8: Szenenwechsel in Europa	145
Europäischer Krisenalltag	145
Der Zufall des Kalenders	146
Renaissance des Bilateralismus	148
Das europäische Paket	150
Der Blick in die Zukunft	152
Kapitel 9: Themenwechsel	155
Historischer Hintergrund	156
Aufbruch als Alltag	157
Frage nach den Konsequenzen	158
Beitrag zur weltpolitischen Architektur	160
Kapitel 10: Abschied von der alten Ordnung	167
Der Umbruch im Osten	167
Die Vollendung des Binnenmarktes	168
Der deutsche Einigungsprozess	172
Die Frage nach der Identität	174
Die Fortentwicklung der EG zur Politischen Union	175
Die Schaffung einer Atlantischen Gemeinschaft	177
Die Schaffung einer Gesamteuropäischen Gemeinschaft	178
Kapitel 11: Tiefe Spuren des Abschieds	181
Die Vollendung des Binnenmarktes	183
Die Politische Union	184
Die Wirtschafts- und Währungsunion	187

Die Hilfe für Osteuropa	188
Der Magnetismus der Gemeinschaft	191
Ost- und Mitteleuropa	191
Die EFTA-Staaten	192
Der Mittelmeer-Raum	192
Kapitel 12: Die neuen Risiken und Konflikte	197
Die Modernisierung Westeuropas	197
Die Öffnung Mittel- und Osteuropas	198
Die Verantwortung der Europäischen Gemeinschaft	199
Die Handlungsfähigkeit Europas	201
Entwicklungsszenarien für die Europäische Gemeinschaft	203
Möglichkeiten der institutionellen Anpassung	204
Optionen der abgestuften Integration	205
Wie organisieren die Europäer ihre Sicherheit?	206
Die Identität der Europäer	208
Kapitel 13: Die Kulissen der Zeitenwende	213
Die Vollendung des Binnenmarktes	214
Von Maastricht nach Edinburgh: die Europäische Union	217
Handlungsfähigkeit in internationalen Konflikten	220
Das neue Europa	223
Kapitel 14: Die neue Epoche als Zwischenzeit	227
Die neue Herausforderung	229
Die Taktik des Gleichgewichts	231
Europäische Handlungsfähigkeit	232
Die Formkrise überwinden	234
Europa begründen	236
Kapitel 15: Die Versuche zur Reform	241
Die Ansatzpunkte der Reform	242
Festlegung der europäischen Kompetenzen und Instrumente	243
Transparenz durch Zwei-Kammern-System	244
Definition europäischer Außen- und Sicherheitspolitik	245

Differenzierte Integration	245
Blick nach Südeuropa	246
Die Suche nach einer europäischen Identität	247
Kapitel 16: Behutsame Vorschläge	253
Reflexionsgruppe	253
Neues Leitbild	257
Diffuse Begrifflichkeit	261
Kapitel 17: Auf der Suche nach einer neuen Form	265
Die europäische Sicherheitsarchitektur	265
Die Debatte über die Einführung der gemeinsamen Währung	266
Die Regierungskonferenz und ihr Abschluss durch den Gipfel von Amsterdam	270
Agenda 2000	273
Das neue Europa	274
Kapitel 18: Das Zukunftsprofil	279
Die Auswirkungen des Euro	281
Europas neue Gestalt	282
Erweiterungsvorbereitungen der Europäischen Union	284
Kapitel 19: Die Rückkehr des Krieges	291
Der Krieg auf dem Balkan als Herausforderung für die Europäische Union	291
Eine Lösung für den Balkan	292
Warum Europa am Balkan scheitert	294
Die riskante Nachbarschaft	295
Die Währungsunion	295
Die institutionellen Reformen	296
Schicksalsgemeinschaft Europa	298
Ein Solidarvertrag für Europa	300
Kapitel 20: An der Schwelle zur Neuordnung	303
Die Reform der Institutionen im Rahmen der Regierungskonferenz	305
Die Beschlüsse zur europäischen Sicherheitspolitik	307
Die Sanktionen gegen Österreich	309
Die Erweiterungspolitik	310

Kapitel 21: Grundsatzdebatte und Reformkonferenz	315
Die Konferenz von Nizza	316
Der Post-Nizza-Prozess	319
Die Zukunftsfragen	320
Kapitel 22: Fragen zur Zukunftsarchitektur	327
Der Konvent und der Verfassungsprozess	328
Die Osterweiterung	331
Die gemeinsame Währung	332
Grundzüge einer europäischen Wirtschaftsverfassung	333
Grundzüge einer europäischen Finanzverfassung	333
Grundzüge einer europäischen Wirtschaftsregierung	334
Europas Sicherheit	334
Sicherheitsgemeinschaft	335
Eine neue Qualität der Integration	337
Kapitel 23: Die Erweiterung	339
Der Prozess der Verfassungsgebung	342
Die gesplante Antwort auf Krieg und Frieden	345
Kapitel 24: Das Friedensprojekt auf dem Weg zur Vollendung	351
Die Erweiterung	352
Die Verfassung	359
Kapitel 25: Neue Politisierung	365
Halbzeitbilanz der Lissabon-Strategie	366
Das Ringen um den Stabilitätspakt	368
Differenzierte Kooperation einer EU-30+	370
Beitrittsverhandlungen mit der Türkei	372
Verhandlungen über die Agenda 2007	375
Die Verfassungskrise	377
Kapitel 26: Fortsetzung und strategisches Defizit	383
Die Erweiterung setzt sich fort	383
Die Erweiterung der Eurozone	384
Die Einigung über die Finanzielle Vorausschau	385

Galileo	387
Identität und strategische Perspektive	388
Drei verschiedene Europa Konstrukte	389
Die Verfassungsfrage: Auswege aus der akuten Ratifizierungskrise	391
Jenseits der Systemreform – eine vitale transnationale Demokratie etablieren	394
Das strategische Defizit: die Achillesferse Europas	395
Kapitel 27: Magnetismus Europas	399
Der europäische Magnetismus: Fünfzig Jahre Römische Verträge	400
Die Entzauberung Europas	402
Das Ringen um eine konstitutionelle Neuordnung und die deutsche EU-Ratspräsidentschaft	405
Aufgaben für die Zukunft: Einbindung der Bürger, Gestaltung der Erweiterung, weltpolitische Mitverantwortung	407
Kapitel 28: Strategische Verwirrungen	413
Der Vertrag von Lissabon	416
Differenzierte Integration	423
Kapitel 29: Grundsätzliche Fragezeichen	427
Die Wahlen zum Europäischen Parlament vom 4.-7. Juni 2009	429
Die Ratifizierung des Vertrags von Lissabon	430
Die Finanz- und Wirtschaftskrise	433
Europas Potenzial	437
Kapitel 30: Europa am Scheideweg	441
Was soll aus Europa werden?	444
Erfolge	446
Was eint Europa? Identität in pluralen Wertewelten	448
Die europäische Identität	449
Gemeinsame europäische Geschichte	450
Integration als neuer Baustein europäischer Identität	452
Europa der Zukunft	454
Kapitel 31: Die dramatische Agenda	459
Reaktionen auf diesen Befund	462
Wie sollte Europa aus diesem tiefen Tal des Jammers gerettet werden?	464

Die Agenda existentieller Zukunftsfragen ist unübersehbar	464
Kapitel 32: Ende der Selbstverständlichkeiten	469
Europa erlebt das Ende alter Selbstverständlichkeiten	470
Unter Druck wird ein Lernprozess verwirklicht	473
Die Neuordnung der Macht steht an	476
Die strategische Führungskultur vertiefen: differenzierte Integration	478
Die Legitimation Europas sichern	479
Kapitel 33: Der ruhelose Kontinent	485
Die Europäische Zentralbank – Gratwanderung am Vertrauensabgrund	486
Der Westen: Die strategische Partnerschaft in weltpolitischer Mitverantwortung	490
Auf der Suche nach dem Europa der Bürger – Ein Kontinent in der Krise	492
Kapitel 34: Vielschichtige Entwicklungen	499
Das Ende der transatlantischen Selbstverständlichkeiten	501
OSZE	505
Ein dramatischer Machtkampf	506
Ein Defizit an Legitimation	509
Kapitel 35: Magnetfelder der Macht	515
Sicherheit im Zukunftseuropa	519
Europas Gesicht: die strategische Führungsfrage	523
Kapitel 36: Die Zukunft des „Projekts Europa“	529
Gerät Europa aus den Fugen?	530
Der wankende Kontinent	531
Quellenangaben zu den Bilanz-Aufsätzen 1980 bis 2016	535
Chronologie der Integration Europas	537